

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 7. Mai 1966

Nummer 126

Erläuterungen

- Wolkenlos
- ◐ heiter
- ◑ 1/3 bedeckt
- ◒ wolkig
- ◓ bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-25
5	○	26-32
6	○	33-40
7	○	41-50
8	○	51-61
9	○	62-74
10	○	75-88
11	○	89-101
12	○	102-117
13	○	118-133

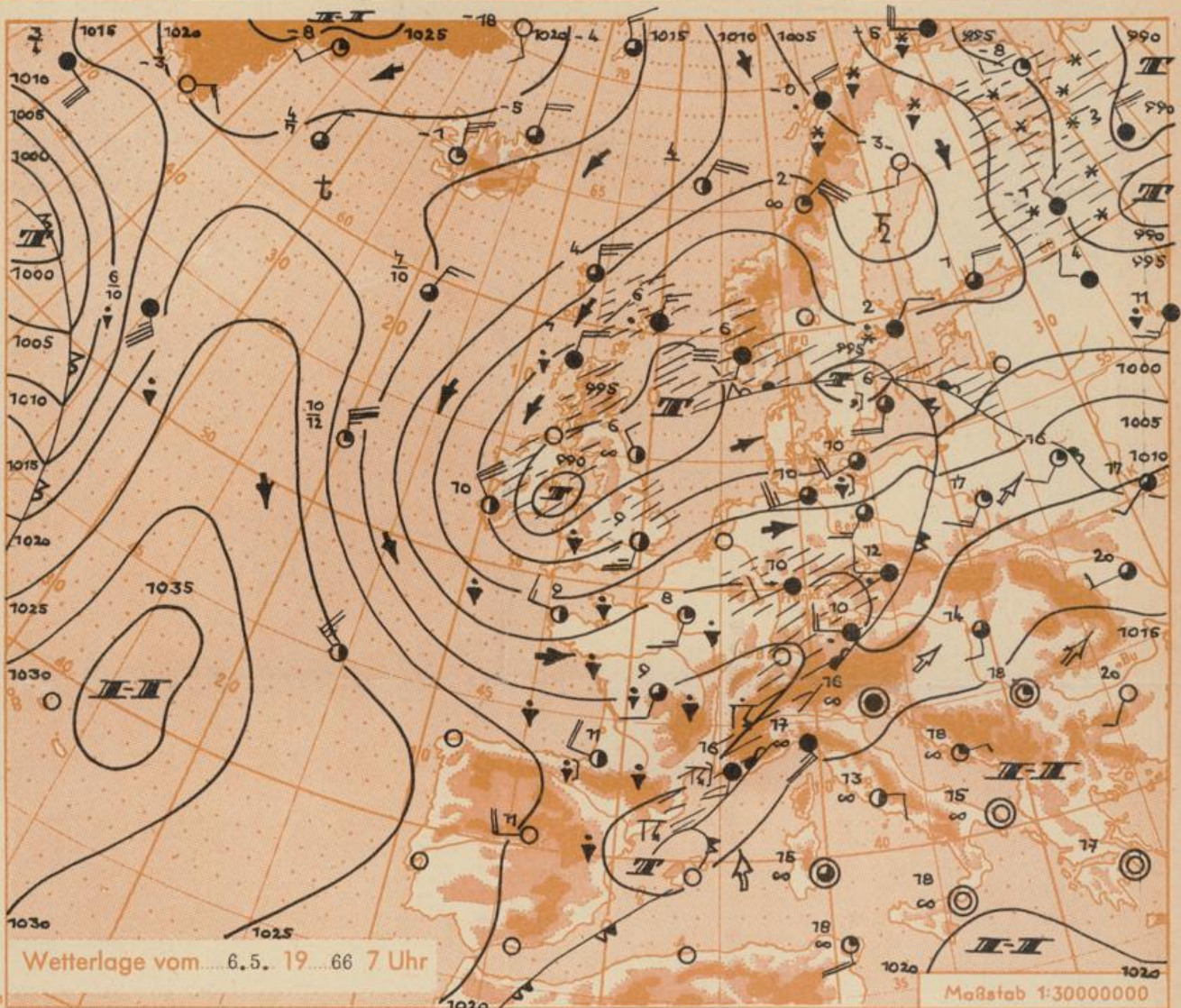
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar

1000 mb ≈ 750 mm

mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Im Bereich der warmen südwestlichen Luftströmung frische der Wind gestern auch in Bayern vielfach stark bis stürmisch auf, besonders im Norden kam es zu zeitweiligen Regenfällen. Die Temperaturen lagen wegen der fehlenden Sonneneinstrahlung allgemein etwas niedriger als am Vortag, sie erreichten aber noch 19 bis 21, nördlich der Donau 16 bis 19 Grad.

Von den Britischen Inseln erstreckt sich nun eine Zone tiefen Luftdruckes bis in die Sowjetunion, sie weist Kerne über Irland, der Nordsee und Südschweden auf. Mitteleuropa bleibt dabei im Bereich einer westlichen Strömung, mit der nunmehr recht kühle Meeresluft herangeführt wird.

Mit kräftigem Luftdruckanstieg wird der über den Britischen Inseln liegende Teil der Tiefdruckzone rasch aufgefüllt werden, der über dem Atlantik angelangte, weit nach Norden reichende Hochdruckkeil wird südostwärts schwenken und den Wind später auch in Deutschland auf Nordwest drehen lassen. Aus dem Raum Neufundland folgt ein neues Tiefdruckgebiet mit starkem Druckfall ostwärts nach.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst stark bewölkt oder trüb und noch wiederholt Niederschläge, zum Teil als Schauer. Auch tagsüber recht kühl, Schneefallgrenze zeitweise bis unter 1200 m sinkend. Im weiteren Verlauf von Westen her Abnahme der Niederschlagsneigung und zeitweise aufklarend, dabei in freien Lagen Nachtfrostgefahr, Mäßiger bis frischer, in der Höhe besonders anfangs noch teilweise stärkerer Wind aus West bis Nordwest.